

Gründonnerstag in der Stadtpfarrkirche Hammelburg

Der „Große Dank“

© Markus Waite, Hammelburg

Wie bei den „Großen Fürbitten“, die am Karfreitag
in allen katholischen Gottesdiensten gebetet werden,
so wollen wir uns jetzt auch verbinden
zu einer weltweiten Gebets- und Dank-Gemeinschaft.

1. Allen, die sich einsetzen gegen Gewalt und Missbrauch,
allen, die Frieden stiften
(womöglich unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit
und ihres Lebens), ...

**... danken wir für das starke Zeichen ihres Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied: „Gotteslob“, Nr. 445 „Ubi caritas“

2. Allen, die Ehrfurcht haben vor anderen Menschen,
besonders vor denen, die ihnen anvertraut sind,
vor den Kleinen und Schwachen;
allen, die Rücksicht nehmen und freundlich sind;
allen, die sich anderen liebevoll zuwenden, ...

**... danken wir für das starke Zeichen ihres Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

3. Allen, die Hilfe leisten:
den Hungrigen, Notleidenden, Geflüchteten und Heimatlosen,
den Alleingelassenen, Ausgestoßenen und Gefangenen –
auch denen, die ihnen fremd sind:
Weil sie sie in ihrem Unglück sehen,
ihnen Rettung und Trost,
Heimat und Geborgenheit schenken, ...

**... danken wir ihnen für das starke Zeichen dieses Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

4. Allen, die Kranke heilen,
die den Kranken, Leidenden und Alten helfen,

sie pflegen und betreuen;
allen in den Hilfs- und Rettungsdiensten;
besonders allen, die für Menschen da sind,
die unter dem Corona-Virus leiden;
allen, die sich um die Sterbenden kümmern
und die Toten begraben, ...

**... danken wir für das starke Zeichen ihres Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

5. Allen, die für uns sorgen,
für unser Leben und für das, was wir brauchen:
in Landwirtschaft, Industrie und Handel,
in Verkauf und Dienstleistung, Handwerk und Verkehr,
im öffentlichen Dienst und in den Ämtern,
bei der Müllabfuhr und Abfall-Entsorgung,
in Kindergarten, Schule und Hochschule,
in Aus- und Weiterbildung, ...

**... danken wir für das starke Zeichen ihres Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

6. Allen die Verantwortung tragen,
die Macht und Einfluss haben,
die ihre Fähigkeiten nutzen
(in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien),
damit wir in Frieden, Freiheit und Sicherheit leben können, ...

**... danken wir für das starke Zeichen ihres Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

7. Allen, die den Glauben lebendig halten;
allen Gläubigen,
die wahre Zeuginnen und Zeugen des Evangeliums sind, ...

**... danken wir für das starke Zeichen ihres Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

8. Allen, die Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten,
Jugendliche auf ihre Firmung,
Paare auf ihre Trauung,
Eltern auf die Taufe ihrer Kinder
und allen, die Sterbende im Glauben begleiten:
Weil sie ihnen Stärke für ihr Leben
und Mut für eine Zukunft mit ihrem Glauben schenken
und weil sie das Heil unseres Gottes verkünden:
des „Ich-bin-da“ und des „Immanuel“ (des „Gott mit uns“), ...
**... danken wir ihnen für das starke Zeichen dieses Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

9. Auch allen anderen, die in der Kirche Verantwortung tragen:
Allen, die sich ehrenamtlich engagieren,
allen Müttern und Vätern und den Ehepaaren,
allen, die ein Amt haben,
und allen kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:
Weil sie ihre Berufung erkennen
und ihr Leben an der Botschaft des Evangeliums ausrichten, ...
**... danken wir ihnen für das starke Zeichen dieses Dienstes
und für die Kraft, die sie schenken!**

Lied „Ubi caritas“

10. Schließlich danken wir allen,
die zu einem guten Zusammenleben beitragen –
in unseren Familien, in unserer Gesellschaft und weltweit;
allen, die wir jetzt noch nicht genannt haben,
vielleicht weil sie ihren Dienst im Verborgenen leisten:

**Danke Ihnen und Euch allen
für das starke Zeichen Eures Dienstes
und für die Kraft, die Ihr uns schenkt!**

Lied „Ubi caritas“